

# Leukämie und Lymphome

## Entstehung, Typisierung und Therapie

Vortrag und Fragerunde

**Priv.-Doz. Dr. med. Rüdiger Liersch**

Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

Facharzt für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin

Leiter der Münsteraner Allianz gegen Krebs (MAGKs)

am 11.06.2024 im Clemenshospital Münster

	<b>Inhalt dieses Videos</b>
00:00:00	Leukämie und Lymphome Priv.-Doz. Dr. med. Rüdiger Liersch Vortrag und Fragerunde mit der SHG Leukämie und Lymphome Münster 11.06.2025 im Clemenshospital Münster
00:19:34	Wie lässt sich der aktuelle Stand der Erkrankung abfragen?
00:23:16	Wie lässt sich der Verlauf der Erkrankung verfolgen, wenn - wie z.B. beim splenischen Marginalzonenlymphom - kein Tumor vorhanden ist?
00:26:25	Wenn etwa ein Mantelzelllymphom bereits komplett zurückgedrängt wurde, es dann aber zurückkehrt: Gibt es Daten dazu, wo sich das Lymphom versteckt hat oder handelt es sich um eine Neuerkrankung?
00:28:52	Gibt es Faktoren, die die vollständige Zurückdrängung eines Lymphoms beeinflussen?
00:31:33	Welche Rolle spielen bei der Veränderung einzelner Gene das sogenannte Onkogen und das Tumorsuppressorgen?
00:35:03	Lässt sich der Entstehungszeitpunkt von Krebs bestimmen, wenn man die Geschwindigkeit der Zellteilung kennt?
00:37:10	Kann man eine Aussage dazu machen, ob diese Mutationen vererbt werden?
00:39:43	Gibt es so etwas wie eine Mindesthäufigkeit von veränderten Zellen z.B. im Blut, woran die Krankheit erkennbar ist? Wie früh wäre das?
00:42:27	Gibt es Studien zu den Fällen, wo es zu einer sogenannten spontanen Remission gekommen ist?
00:45:28	Wann würde eine individuelle Gentherapie infrage kommen? Wäre das altersabhängig?
00:49:50	Wenn Sie einen Wunsch frei hätten....
00:50:08	Welches wäre aus Ihrer Sicht ein realistisches und wirksames pharmakologisches Instrument?
00:53:36	Warum erkennt man als Betroffener die Krankheit nicht selbst? Warum reagieren Ärzte nicht gezielt auf geschilderte Symptome wie etwa nächtliches Schwitzen?

	Sind eventuell Vorsorgeuntersuchungen möglich?
00:57:02	Anhand welcher Merkmale ist ein Lymphom eindeutig zu identifizieren?
00:59:38	Was machen bei der Charakterisierung von Leukämien und Lymphomen die Referenzzentren, was nicht auch in Münster gemacht werden kann?
01:02:46	Welchen neuen Therapien, die auch aktuell schon gemacht werden, können wir vertrauen und auf welche dürfen wir hoffen?
01:05:59	In welchen Situationen ist die CAR-T-Zell-Therapie angezeigt? Wie wirkt sie?
01:10:27	Wie lange dauert eine solche Weiterentwicklung?
01:11.:46	Beahlt diese doch sehr teure Behandlung die gesetzliche Krankenversicherung? Wer entscheidet, ob sie für einen Patienten genutzt wird?
01:14:58	Wer an einer Studie teilnimmt, weiß nicht, welche Therapie verwendet wird. Das muss nicht automatisch die neuere sein!
01:17:20	Wird derzeit ein Medikament geprüft, das in der Wirkung besser ist als Ibrutinib?
01:18:51	Also da ist jetzt Ibrutinib die erste Generation?
01:20:10	Wann wird ambulant behandelt und für welche Situationen ist die Versorgung im Krankenhaus erforderlich?
01:24:02	Wenn nach der stationären Behandlung weiter ambulant behandelt wird: Wie erfolgt die Steuerung der Therapie in der Folge?
01:25:58	Betrifft das auch die Kooperation zwischen Medical Center und Uni-Klinik?
01:17:58	Die Selbsthilfegruppe Leukämie und Lymphome Münster bedankt sich herzlich bei Dr. Liersch für diesen sehr informativen Vortrag und die kompetente Beantwortung der Fragen!
01:27:28	Klinik für Hämatologie und Onkologie im Clemenshospital Münster Clemenshospital, Duesbergweg 124, 48153 Münster <a href="http://www.clemenshospital.de/">www.clemenshospital.de/</a> Praxis für Hämatologie und Onkologie im MedicalCenter:

	Tel.: (0251) 976-4530
01:27:44	Selbsthilfegruppe Leukämie und Lymphome Münsterland <a href="https://muensterland-shg.de/">https://muensterland-shg.de/</a> Mail: <a href="mailto:info@muensterland-shg.de">info@muensterland-shg.de</a>
01:27:59	Vielen Dank für Ihr Interesse!